

800 Jahre Klosters 2022

FRÜEJER, HÜT & MORÄ

GEMEINSAM ERINNERN – GEMEINSAM FEIERN – GEMEINSAM ERLEBEN

Das Jubiläumsjahr 2022 – und darüber hinaus

Am 24. Mai 1222 wurde die Kirche St. Jakob zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass wird ein Jubiläumsjahr 2022 mit einem vielfältigen Programm vorgeschlagen. Ausgehend von den 12 Höfen, die bald zum 1222 gegründeten Kloster gehörten, sind 12 Leuchtturm-Veranstaltungen angedacht. Der Ideenwettbewerb (Eingabe bis 31. Oktober 2020) soll weitere Jubiläumsanlässe und -produktionen zutage fördern und das Programm vervollständigen.

Unter dem Dach „800 Jahre Klosters 2022“ wird aus dem Jubiläum heraus ein Impulsprogramm angestrebt. Damit sollen Angebote und Infrastrukturprojekte unterstützt werden, die im Zusammenhang mit dem Jubiläum umgesetzt und über dieses hinaus Bestand haben werden. Ziel ist es, diese Impulsprojekte so auszugestalten, dass damit auch Fördergelder von Bund und Kanton ausgelöst werden können.

Das Wichtigste in Kürze

- Das Konzept zum **Jubiläumsjahr 2022** beinhaltet, ausgehend von den 12 Höfen, 12 Leuchtturm-Veranstaltungen sowie weitere mittlere und kleinere Anlässe und Jubiläumsproduktionen.
- Es handelt sich dabei um **Ideen und Vorschläge**, die auch noch Änderungen erfahren können.
- Aus dem Jubiläum heraus sollen mit einem **Impulsprogramm** Anlässe, Angebote und Infrastrukturen unterstützt werden, die im Zusammenhang mit dem Jubiläum realisiert werden, darüber hinaus Bestand haben und längerfristig zur Wertschöpfung beitragen (z.B. E-Guide-Rundwanderweg mit Augmented Reality-Anwendungen).
- Der Gesamtaufwand beläuft sich auf 2.64 Mio. CHF, wobei **1.44 Mio. CHF von der Gemeinde aus dem "Fonds für nachhaltige Projekte"** (Gesamtvolumen 15.98 Mio. CHF) bestritten werden sollen. Weiter sieht die Kostenschätzung Drittmittel und Erträge in der Höhe von 1.11 Mio. CHF sowie Eigenleistungen (Arbeitsleistung Werkgruppe im Rahmen bestehender Pensen, interne Mieten) von 85'000.00 CHF zulasten der laufenden Rechnung vor. Diese Zahlen sind weiter in Abklärung und können für die Botschaft zur Abstimmung am 27.9.2020 noch angepasst werden.
- **Ein grosser Teil des Betrages bleibt in Klosters.** Es sollen möglichst einheimische Gewerbetreibende und Dienstleister berücksichtigt werden. In der Budgetierung sind Entschädigungen für Helfer und OK-Mitglieder vorgesehen, welche den Vereinen und Einzelpersonen zukommen. Die Entschädigungen können in die Vereinskasse/an Private ausbezahlt oder im Rahmen eines Voluntary-Programms für verschiedene Aktivitäten beziehungsweise Abschlussessen eingesetzt werden.
- Das Jubiläumsjahr 2022 gibt ganz **Klosters einen Schub!**
 - Entwicklung von touristischen und kulturellen Angeboten, die über das Jubiläum hinaus bestehen, tragen zur nachhaltigen Wertschöpfung bei.
 - Stärkung des Profils von Klosters; Natur, Sport, Kultur.
 - Gemeinsame Erlebnisse fördern den Kitt in der Bevölkerung.

Klosters, im Juni 2020

Christoph Luzi, Projektleiter „800 Jahre Klosters 2022“

Rathausgasse 2 – 7250 Klosters – 081 423 36 35 – 800jahre@klosters-serneus.ch